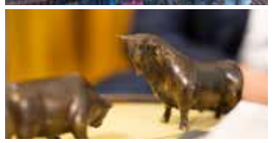
# ZUVER
# KOM
# PENÄHE
# TENZ
# SICHT

Jahresbericht 2022

Nähe | Kompetenz | Zuversicht

Volksbank
Schermbeck eG

# Inhaltsverzeichnis




**04 Bericht des Vorstandes**
Ein gutes Geschäftsjahr 2022 -
trotz eines schwierigen Umfeldes

**10 Bericht des Aufsichtsrates**
Der Aufsichtsratsvorsitzende Eduard Kolkmann
über die Arbeit des Kontrollgremiums im Jahr 2022

**12 BUSINESS UNICORNS**
Eine Art von Magie -
oder wie Unternehmen zu Einhörnern wachsen

**16 Denken wie ein Unternehmer**
Die Kreditberatung der
Volksbank Schermbeck

**18 Mitgliedervertreter**
Als Genossenschaftsbank gehören wir
unseren Mitgliedern

**20 Förderbilanz**
Das Volksbankjahr 2022
in Bildern

**23 Jahresabschluss**
Daten, Zahlen und Fakten aus dem
Geschäftsjahr 2022

**27 Impressum**

# Ein gutes Geschäftsjahr 2022 – trotz eines schwierigen Umfeldes

## Rainer Schwarz bewertet die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen

Unser politisches und wirtschaftliches Umfeld war herausfordernd. Der Krieg in der Ukraine, die Sorge um eine sichere Energieversorgung, die hohe Inflation, massiv gestiegene Zinsen oder der Fachkräftemangel haben uns intensiv beschäftigt. Hier fiel regelmäßig der Begriff der Stapelkrise – die eine Sorge war noch gar nicht überwunden, da kam schon die nächste Krise obendrauf. Die Auswirkungen spüren wir heute auf vielen Ebenen: Bauvorhaben werden verschoben, Firmeninvestitionen werden zurückgestellt. Das Wirtschaftswachstum 2023 soll gerade 0.2% erreichen.

Silvester 2021 hielt nach 16 Jahren nicht mehr Angela Merkel die Silvesteransprache, sondern Olaf Scholz. Unser Land hatte gerade eine neue Regierung bekommen und Bundeskanzler Scholz warb um Unterstützung für den Umbau von Staat und Wirtschaft hin zu mehr Klimaschutz. Corona blieb da schon ein Nebenthema. Sieben Wochen später, am 24.02.22, griff Russland die Ukraine an und Bundeskanzler Scholz spricht von einer Zeitenwende: „Die Welt danach ist nicht mehr dieselbe wie die Welt davor."

**Die Not unserer europäischen Nachbarn in der Ukraine hat eine Welle der Hilfsbereitschaft ausgelöst – sehr gut.**

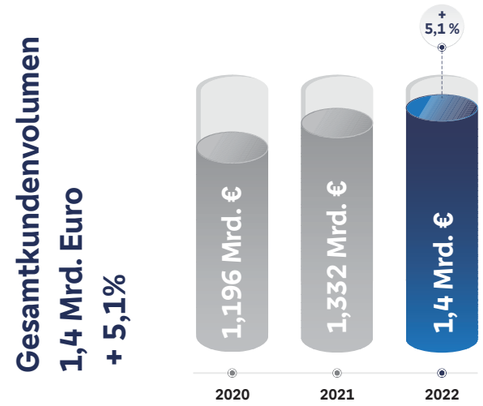
Heute scheint aber auch klar, dass dieser Krieg leider noch lange dauern kann. Und das setzt viele Haushalte in Deutschland unter Druck. Stark angezogene Energie- und Mietkosten führen dazu, dass ein großer Teil der Haushalte bis zu 50% ihres Einkommens für Wohnen, Heizen und Strom ausgeben müssen. Wenn der Staat dann mit gewaltigen Entlastungspaketen dagegen hält, bedeutet dies neue Staatsschulden, die zukünftige Generationen tragen müssen. Welche Auswirkungen die explodierenden Energiepreise auf Unternehmen und private Haushalte haben werden, können wir noch gar nicht abschätzen. Die kräftigen Anhebungen der Leitzinsen auf 3,75 % (Mai 2023) hat die hohe Inflation in der Eurozone nicht begrenzt, allerdings die Kreditkosten für Bauwillige, Unternehmen und auch Staaten massiv verteuert.

So sind die Baufinanzierungszinsen im Laufe des Jahres 2022 um rund drei Prozentpunkte angezogen. Für viele war damit der Traum von den eigenen vier Wänden nicht mehr zu bezahlen. Ein weiterer Effekt: Wenn die Kapitalmarktzinsen anziehen, sinken insbesondere die Kurswerte von festverzinslichen Anleihen.

**In Summe beobachteten wir also Druck auf allen Ebenen.**

Druck bei den Bauwilligen durch noch hohe Immobilienpreise bei gestiegenen Finanzierungskosten, Druck durch explodierende Miet- und vor allem Nebenkosten, Druck bei den Anlegern durch die hohe Inflation, die zu einer negativen Rendite der klassischen Geldanlagen führt.

**Allerdings haben wir aus den Erfahrungen der letzten Jahrzehnte gelernt, dass solche Phasen, in denen sich die Krisen stapeln, grundsätzlich nicht lange anhalten. Somit blicken wir als Volksbank Schermbeck zuversichtlich nach vorne.**



## Norbert Scholtholt zur wirtschaftlichen Entwicklung der Volksbank

Insgesamt können wir eine positive Bilanz für das Geschäftsjahr 2022 ziehen. Die intensive Beratung unserer Mitglieder und Kunden hat sich in den guten Vertriebszahlen niedergeschlagen. Unser betreutes Gesamtkundenvolumen – also die Gesamtsumme aller Kundenkredite, Spar- und Termineinlagen sowie Aktien und Investmentfonds - ist um 5,1% auf 1,4 Milliarden Euro gestiegen. Bei den bilanzierten Kundenkrediten verzeichneten wir sogar ein Plus von 7,3%. Dahinter stecken 104,6 Mio. Euro neuer Kredite, mit denen wir 267 unserer Mitglieder und Kunden versorgt haben. Diese teilen sich auf in 57,4 Mio. Euro für geschäftliche Vorhaben unserer Firmenkunden sowie 47,2 Mio. Euro in langfristige private Investitionen. Allerdings sind hier auch einige Projekte enthalten, die schon im Jahr 2021 gestartet sind und erst Anfang 2022 ausgezahlt wurden. In der zweiten Jahreshälfte 2022 überwog dann die Zurückhaltung bei unseren Kunden. Dies führen wir auf die massiv gestiegenen Finanzierungszinsen und die schwierige wirtschaftliche Gesamtlage zurück. Für das Jahr 2023 erwarten wir ein deutlich geringeres Wachstum.

**Auf der Anlageseite steht eine solide Steigerung von 1,9 % bei den bilanzierten Kundengeldern.**

Insbesondere haben unsere Mitglieder in kurzfristige Gelder und Sparbriefe investiert. Hier profitieren die Anleger von den Zinserhöhungen der EZB in den letzten Monaten. Aber auch der Trend zur strukturierten Vermögensanlage ist ungebrochen. Diese ist eine Alternative zu reinen Zinsprodukten und soll die realen Verluste durch die hohe Inflation begrenzen. Hier streue ich meine Anlagen über verschiedene Laufzeiten und Anlageformen, um die für mich beste Kombination aus guten Ertragschancen bei überschaubarem Risiko zu finden. Was sich jetzt so einfach anhört, ist dann eine umfangreiche Beratung durch unsere spezialisierten Vermögensberater und Private Banking-Profis.

Unsere Kunden kauften Wertpapiere im Gesamtvolumen von 46,3 Millionen Euro und eröffneten 370 neue Wertpapierdepots. Dies ist ein sehr gutes Ergebnis, das im Wesentlichen auf unsere Kompetenz in der Anlageberatung zurückzuführen ist.

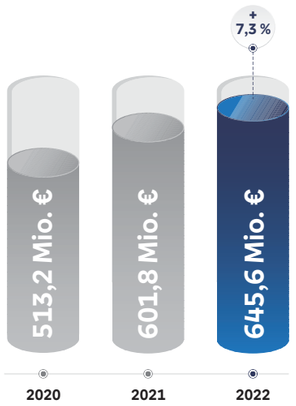
Wenn wir über steigende Bauzinsen sprechen, dann sind wir ganz schnell beim Bausparen. Hier sicherten sich unsere Mitglieder langfristig und garantiert günstige und planbare Finanzierungen für Neubau oder Sanierung.

**Das Neugeschäft ergab die Rekordsumme von über 21 Millionen Euro Bausparsumme auf neuen Bausparkonten bei der Schwäbisch Hall.**

Die R+V-Versicherung konnte im Bereich der Sachversicherungen ein Wachstum von 4% verzeichnen. Insbesondere Hausbesitzer erweiterten ihre Gebäudeversicherungen, nachdem es im Ahrtal zu der verheerenden Flutkatastrophe gekommen war.

Die Profis der Immobilienabteilung der Volksbank brachten 23 Familien ins eigene Heim und erstellten zahlreiche Gutachten, um den Wert von Immobilien zu ermitteln.

Die Auswirkungen der Zinserhöhungen der EZB auf unseren eigenen Wertpapierbestand beschäftigen uns massiv. Hier mussten umfangreiche Wertkorrekturen vorgenommen werden. Diese Gelder stehen uns jetzt nicht mehr für die Eigenkapitalbildung zur Verfügung. Nach Abzug der Steuern verbleibt so deutlich weniger als in früheren Jahren. Dennoch schlagen wir der Vertreterversammlung eine Mitgliederdividende in Höhe von 4% vor. Wir freuen uns sehr, dass dies in einem schwierigen Umfeld möglich ist.




**Bilanzierte Kundenkredite**
**645,6 Mio. Euro**
**+ 7,3 %**

## Stefan Korte über sein erstes Vorstandsjahr und die Herausforderungen der Zukunft

Bei schwierigen Rahmenbedingungen war es für mich doch ein sehr glückliches Jahr. Wir haben als Genossenschaft zahlreiche Themen angepackt und im eigenen Einflussbereich erfolgreich gestaltet.
Nehmen wir die Erweiterung unserer Hauptstelle in Schermbeck. Wir liegen gut im Zeitplan und wollen zum Herbst 2023 die neuen Büros in Betrieb nehmen. Wir versprechen uns dadurch noch mehr Nähe, durch noch kürzere Wege und noch schnellere Entscheidungen, um noch bessere Lösungen für unsere Mitglieder und Kunden anzubieten.

Unser Aufsichtsrat hat sich breiter aufgestellt. Christian Werner und Dennis Woltsche ergänzen mit ihrem Fachwissen und dem unternehmerischen Blick die Kompetenzen unseres Kontrollgremiums. Die Zusammenarbeit im Vorstandsteam funktioniert sehr gut.

**Wir arbeiten eng miteinander und bereiten uns auf die Veränderungen zum Jahresende 2023 vor. Rainer Schwarz wird dann nach über 42 Jahren bei unserer Volksbank Schermbeck in den verdienten Ruhestand gehen.**

Durch die Ernennung von fünf Handlungsbevollmächtigten und einem neuen Prokuristen verteilen wir die Verantwortung auf mehr Schultern und sichern unsere zukünftige Entwicklung ab.
Wir konnten 2022 vier neue Mitarbeiterinnen gewinnen, zwei Auszubildende wurden nach ihrer erfolgreichen Abschlussprüfung übernommen. Im August 2023 starten drei neue Auszubildende bei uns, eine davon mit einem dualen Studium an der an der Fachhochschule für Ökonomie und Wirtschaft FOM Wesel.
Unsere Abteilung Private Banking – also die komplexe, kompetente Betreuung großer Vermögen – haben wir neu aufgestellt. Hier schauen wir mit unseren Mitgliedern insbesondere auf Nachfolgeregelungen und Lösungen für Unternehmer.

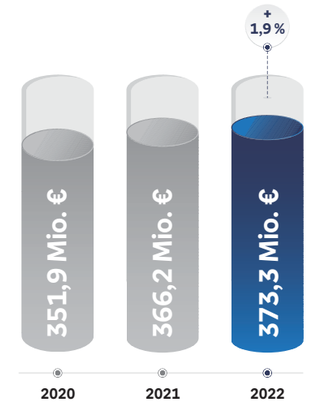
Im Frühjahr 2023 wurden unsere Filialen im Kerkerfeld und an der Weseler Straße gesprengt. Das brutale Vorgehen der Täter - ohne Rücksicht auf Mieter und Nachbarn - macht uns immer noch fassungslos, glücklicherweise wurde niemand verletzt.

Am Kerkerfeld wird es keine neue Filiale geben, aber die Hauptstelle an der Mittelstraße liegt nur wenige Gehminuten entfernt. Hier sind alle unsere Dienstleistungen weiterhin bequem erreichbar. Die SB-Bank an der Weseler Straße werden wir zeitnah wieder in Betrieb nehmen. Zusätzlich zur derzeit stattfindenden Bewachung werden wir weitere Sicherungsmaßnahmen treffen.
Die Filiale in Gahlen bietet weiterhin vollen Service und umfassende Öffnungszeiten. Gleichzeitig haben wir die Beratung vor Ort verstärkt. Unser Telefon- und Serviceteam ist mit neuen Abläufen und neuer Technik gestartet. Dieses bietet direkte Hilfe und kompetente Lösungen am Telefon. Viele Anliegen können sofort erledigt werden, unsere Kunden schätzen den persönlicher Kontakt von Mensch zu Mensch. Insgesamt rücken wir näher zusammen. Wir bauen Kompetenzen weiter aus. Wir schauen positiv nach vorne und sind zuversichtlich, dass wir in unserem Einflussbereich die Dinge erfolgreich managen werden.

**Darum haben wir  für das Jahr 2023 diese Überschrift gewählt, an der wir uns messen lassen wollen:**
**Nähe. Kompetenz. Zuversicht.**

Kompetente Mitarbeiter, die die Nähe zu ihren Kunden leben und gemeinsam gute Lösungen entwickeln. Genau deshalb bin ich zuversichtlich und freue mich darauf, unsere eigenständige Volksbank Schermbeck im Team weiterzuentwickeln.

**Bilanzierte Kundengelder**
**373,3 Mio. Euro**
**+ 1,9 %**



# Bericht des Aufsichtsrates

**Herr Kolkmann, im Geschäftsjahr 2022 wurden Aufsichtsrat und Vorstand neu besetzt. Wie war die gemeinsame Arbeit?**

Seit Juni 2022 verstärken Christian Werner und Dennis Woltsche unser Kontrollgremium. Beide bringen ihre Kompetenz in unsere Arbeit mit ein. Beide erhöhen durch ihre Fähigkeiten die Gesamtkompetenz unseres Kontrollgremiums. Ich sehe uns damit noch breiter aufgestellt und wir sind für die umfangreichen Anforderungen noch besser gerüstet. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand ist von Vertrauen und Offenheit geprägt. Nicht zuletzt deshalb sind unsere Diskussionen oft intensiv, aber immer zielführend: Gemeinsam wollen wir unsere Volksbank Schermbeck entwickeln und erfolgreich halten.

**Wie bewertet das Kontrollgremium das Geschäftsjahr 2022?**

Im letzten Jahr fanden fünf Aufsichtsratssitzungen und eine Jahresschlussbesprechung statt. Wir haben die Geschäftsführung des Vorstandes, den Bericht über das Geschäftsjahr 2022 sowie den Jahresabschluss mit der Gewinn- und Verlustrechnung kritisch überprüft und für rechtmäßig und gut befunden. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung haben wir festgestellt. Der Genossenschaftsverband in Düsseldorf hat den Jahresabschluss 2022 am 25. Mai 2023 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Unsere Gesamtbewertung ist: Die weiterhin steigenden regulatorischen Anforderungen, die hohe Inflation und die expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank bei steigenden Kapitalmarktzinsen setzen das Betriebsergebnis unserer Volksbank Schermbeck weiterhin unter Druck. Die dadurch bedingte Risikovorsorge für unsere eigenen Wertpapiere sowie die hohe Steuerbelastung schmälern das Betriebsergebnis 2022. Grundsätzlich sehen wir unsere Volksbank Schermbeck als solide und gut aufgestellt.

**Wie schätzen Sie das aktuelle wirtschaftliche Umfeld ein?**

Die aktuell zahlreichen Krisen treffen alle Kunden und Mitglieder unserer Volksbank. Die steigende Staatsverschuldung, die massiv erhöhten Leitzinsen, die weiterhin steigenden Verbraucherpreise und Energiekosten sowie die andauernden Folgen der Corona-Pandemie belasten Unternehmen und private Haushalte. Dies führt zu einer zurückhaltenden Kreditnachfrage und damit auch zu geringeren Wachstumschancen für unsere Genossenschaftsbank. Ich hoffe, dass diese Ausnahmephase nicht zu lange anhält.
Uns stimmt zuversichtlich, dass die Erweiterung unseres Gebäudes an der Mittelstraße im Zeitplan liegt. Wir rechnen mit einem Bezug im Herbst 2023 und sind sicher, dass diese Investition die Zukunft unserer Schermbecker Genossenschaftsbank sichert.

**Möchten Sie ein persönliches Wort sprechen?**

Ich freue mich, dass wir in unserer neuen Zusammensetzung so reibungslos und ergebnisorientiert zusammenarbeiten. Bedanken möchte ich mich beim Vorstand und meinen beiden Aufsichtsratskolleginnen sowie den vier Herren für die fairen Diskussionen und die guten Ergebnisse.
Zudem möchte ich Danke sagen an die vielen Menschen, die jeden Tag dafür sorgen, dass unsere Volksbank weiter gut, erfolgreich und vertrauensvoll arbeiten kann. Hier nenne ich unsere Mitgliedervertreter in der Vertreterversammlung, unsere 11.000 Mitglieder, unsere Kunden, und nicht zuletzt die Mitarbeiter unserer Genossenschaft, die durch ihr tägliches Engagement den Erfolg unserer Bank sichern.

Foto: v.l.:
Kurt Holtkamp, Annegret Ruloff, Stefan Beyer, Isabella Palik, Eduard Kolkmann, Dennis Woltsche, Christian Werner

# „Eine Art von Magie!“

**„Wir helfen unseren Kunden, ihr Unternehmen zum Einhorn wachsen zu lassen“, berichtet Geschäftsführer Max Messing, als er seine Firma BUSINESS UNICORNS vorstellt.**

„Dazu nutzen wir unsere technischen Möglichkeiten, die manchen fast wie Magie erscheinen. So war unser Name schnell gefunden.“ Damit war auch klar, dass die Mitarbeiter in der Unternehmenskommunikation Einhörner oder Unicorns genannt werden. Seine Herde zählt mittlerweile 27 Köpfe.

Die Einhörner „digitalisieren, automatisieren und personalisieren Kundeninteraktionen“. Was da genau hintersteckt? In schneller Folge wirft er die Begriffe „Optimierung von Customer-Self-Service und Customer Experience durch mapping, blue printing, CRM und CMS im web of tomorrow“ in den Raum. Das war zu schnell und zu speziell. Also nochmal:

**„Wir denken uns in das Geschäft unserer Kunden richtig tief rein, reinfräsen sagen wir dazu immer“, erklärt Max Messing, der zum Gespräch entspannt mit Polohemd und kurzer Hose erscheint.**

Auf dem rechten Handgelenk prangt das Firmenlogo als Tattoo. Im Kern gehe es darum, webbasiert Kundenservice, E-Commerce und Selbstbedienungselemente aufzubauen, die einen echten Mehrwert bieten. Zuerst werden die häufigsten Bestell- oder Reklamationsvorgänge bei seinen Auftraggebern analysiert und ein dazu passendes Webtool programmiert. So können Kundenanliegen durch einen schnellen und automatisierten Prozess bearbeitet und oftmals direkt erledigt werden: „Die Endkunden haben schnell eine Lösung, die Telefonteams unserer Auftraggeber werden entlastet und können sich auf die Lösung von Einzelanfragen konzentrieren. Insgesamt steigen Zufriedenheit und Umsatz, die Fehlerquote sinkt.“

BUSINESS UNICORNS

Als Beispiel nennt er den B2B-Kundenservice des Fahrradhändlers Kalkhoff: „Die Räder von Kalkhoff werden mittlerweile mit einem QR-Code versehen. Brauche ich als Fahrradhändler jetzt ein spezielles Ersatzteil, kann ich diesen QR-Code mit dem Handy scannen und lande direkt im Ersatzteilkatalog genau dieses Radmodells. Eine Explosionszeichnung zeigt mir jedes einzelne Teilchen, das ich dann anklicken kann. Das mühsame Suchen in Katalogen oder umständliche Telefonate mit dem Kundenservice gehören damit der Vergangenheit an. Auf unser System greifen 6.000 Händler zurück.“

**Was das Wichtigste für sein Unternehmen sei, frage ich Max. Er lächelt: „Unsere Einhörner zusammenzuhalten und immer wieder auf unserem Weg mitzunehmen.“**

Die Einhörner arbeiten zu fast 100% im Home Office, manche sieht er nur vier Mal im Jahr, andere Einhörner zwei bis drei Mal die Woche im Büro in Velen. „Es kommt halt sehr drauf an, an was gearbeitet wird. Programmieren zum Beispiel geht gut von zu Hause. Strategien entwickeln oder out-of-the-box neue Technologien spinnen, dafür müssen wir zusammen sein.“

*Der Begriff Einhorn (englisch: Unicorn) bezeichnet in der Finanzwirtschaft ein Start-up-Unternehmen mit einer Bewertung von über einer Milliarde Euro, dessen Anteile nicht an einer Börse gehandelt werden. Der Begriff wird seit den 2010er Jahren benutzt und impliziert, dass solch erfolgreiche Gründungen „selten wie Einhörner“ sind.*

Der Firmensitz war früher eine Gaststätte in Bahnhofsnähe. Beim Umbau der Räume wurden einige Elemente ganz bewusst behalten: „Die Theke und der Biergarten blieben erhalten, wie sie waren. Wenn wir uns zu Workshops treffen, soll es für alle Einhörner ein Erlebnis sein, das über die Arbeit hinaus geht. Da stehe ich dann auch selbst mit am Grill oder zapfe ein Bier. Letztens haben wir mehrere Tage auf Mallorca an unserem Wachstumskurs für die nächsten Jahre gearbeitet.“ Dies sei bewusst der Gegenpol zu der modernen Technik, den aktuellen Managementformaten und neuen Workshoptechniken.

Viele seiner Einhörner wüssten die Freiheit des Heimarbeitsplatzes zu schätzen und zu nutzen. „Wir haben aber auch ein paar Einhörner, die ganz bewusst ins Büro kommen. Dies ist bei uns gut kombinierbar, am Ende muss ganz klar das Ergebnis passen. Und du brauchst halt superviel Vertrauen in deine Leute“, betont Max Messing.

Der vielzitierte Fachkräftemangel ist für die **BUSINESS UNICORNS** aktuell kein Thema. „Wir werben mit 100% Home Office, einer Ausstattung mit Wunschrechner und persönlichem Zubehör. Auf eine Stelle kommen rund dreißig Kandidaten.

In einem schlanken digitalen Bewerbungsformular gibt es vier bis sechs Fragen, die beantwortet werden müssen. Wir wollen die Berufserfahrung und die Technologien, die die zukünftigen Einhörner beherrschen, wissen. Das war schon der ganze Bewerbungsvorgang“, erklärt Max Messing. Schnell und schlank soll er sein, der Ablauf. Nach diesem ersten Filtern folgt ein Vorgespräch von Mensch zu Mensch, bevor die Bewerber einen Einfühlungstag absolvieren. „Wir laden potenzielle Einhörner zu einem Workshoptag ein. Hier schauen wir, wie sie mit unseren Leuten zusammenarbeiten, welche Fragen sie stellen.“ Am Ende entscheidet das Team über neue Einhörner, „sie müssen ja schließlich mit denen arbeiten. Und ob es menschlich passt, das merken wir doch an einem Tag.“

Was ihn mit der Volksbank verbinde, frage ich ihn. „Als Firma setzen wir auf langfristige Partnerschaften. Wir sind pragmatisch, nutzerorientiert und haben eine ausgeprägte Macher-Mentalität.

**Unsere Produkte müssen schnell zum Kunden raus und dann genutzt werden. Das erlebe ich auch 1:1 bei meiner Volksbank Schermbeck; darum passen wir gut zusammen.“**

Unser Gespräch ist so gut wie beendet, als sein Handy brummt. Ein schneller Blick auf das Display verrät: „Da ist gerade das Babyphone unserer Tochter angesprungen. Sie ist jetzt wach und ich muss nach Hause. Nachher kann ich ja noch weiterarbeiten, aber jetzt geht die Kleine vor.“

*Das Inteview führte Wolfgang Lensing, Volksbank Schermbeck*

**Im September 2022 hat Prokurist Thomas Aehling die Leitung der Kreditabteilung übernommen. Ein Gespräch über langfristige Partnerschaften und komplexe Lösungen.**

# „Du musst selbst denken wie ein Unternehmer.“

**Herr Aehling, was ist das Besondere an der Firmenkunden- und Baufinanzierungsberatung bei der Volksbank Schermbeck?**

Wir haben erkannt, dass wir viel mehr und komplexere Lösungen mit unseren Kunden entwickeln, als dies andere Banken können. Wir sind immer wieder bereit, einzelne und passgenaue Wege zu gehen. Für unsere Kunden sind wir der verlässliche, berechenbare Partner. Sie wissen, dass wir zu ihnen stehen. In wirtschaftlich guten Zeiten, aber insbesondere auch dann, wenn das Umfeld schwieriger wird.

**Für uns ist ein Ja ein Ja, darauf kann man sich verlassen. „Du musst selbst denken wie ein Unternehmer“ sagen wir häufig.**

**Und das bedeutet konkret?**

Ein aktuelles Beispiel: Ich habe ein altes Haus von meinen Eltern übertragen bekommen. Dieses will ich umfangreich umbauen oder sanieren. Dazu benötige ich eine Baufinanzierung, die mit einer Hypothek abgesichert werden soll. Im Grundbuch ist ein Wohnrecht für meine Eltern vermerkt worden, damit diese bis zu ihrem Lebensende weiterhin im Haus leben können. Als Bank muss ich jetzt bewerten, ob dieses Wohnrecht dazu führt, dass ich dieses Wohnhaus noch als Kreditsicherheit ansetzen kann. Für diese Bewertung benötige ich speziell ausgebildete und zertifizierte Gutachter, der Prozess ist aufwändig. In diesem Fall kam dann heraus, dass dieses Wohnrecht kein Hindernis für eine Finanzierung darstellt.
Einfacher wäre es also, solche Anfragen direkt abzulehnen und viele Banken machen dies auch. Unser Weg ist ein anderer. Wir setzten auf die gemeinsame Suche nach individuellen Konzepten. Letztendlich entscheidet bei uns nicht ein Algorithmus, sondern Menschen mit umfangreicher beruflicher und sozialer Kompetenz. Wir hören immer wieder: „Geh zur Schermbecker Volksbank, die können das.“ Dieses Lob freut uns dann sehr.

**Haben Sie auch ein Beispiel eines Firmenkunden?**

Klar, zahlreiche sogar. Aktuell haben wir den Fall, dass einer unserer Kunden eine Maschinenfinanzierung benötigt. Die Rückzahlung soll aber nicht in gleichhohen monatlichen Raten erfolgen, sondern angepasst an seinen Cashflow. Also haben wir zusammen eine spezielle Vereinbarung erarbeitet, die seine Liquidität schont und trotzdem für eine schnelle Rückzahlung sorgt. Im Ergebnis bieten wir viel mehr individuelle Lösungen an.

**Wie ist die Kreditabteilung jetzt aufgestellt?**

Unsere Kunden betonen immer wieder, wie wichtig für sie ein fester langfristiger Ansprechpartner ist. Dies ist aus meinem Verständnis mit das wichtigste Gut unserer Bank. Hier ist Kontinuität gefragt. Deshalb freue ich mich, dass unser Team auf jahrzehntelange Expertise zurückgreifen kann; die Kolleginnen und Kollegen sind seit zehn, zwanzig, dreißig Jahren bei uns tätig. Dazu kommen unsere „rechten Hände“, die Kreditassistenten und Spezialisten in der Sachbearbeitung. Manche von uns arbeiten schon ihr gesamtes Berufsleben zusammen.

**Über die Jahre haben Sie zahlreiche Unternehmensgründungen begleitet. Welchen Tipp geben Sie Jungunternehmern, die mit einer eigenen Firma starten wollen?**

Ein gut durchdachter Business-Plan - also ein Gründungskonzept - ist das A und O. Hier sollte man die Zeit für eine sehr detaillierte Planung im Vorfeld aufwenden. Das eine ist die gute Idee und die Kenntnisse und Fähigkeiten, die ich mitbringe. Das andere sind Planungen der Einnahmen und Ausgaben, die Absatzerwartungen, die Personalplanung und -gewinnung, die Organisation meiner Firma, die Einrichtung meiner Verkaufs- oder Produktionsstätten und die Werbung oder Sichtbarkeit. Zum Schluss folgt dann der notwendige Kapitalbedarf. Oder kurz: Welche Dinge hängen alle an meiner Idee und wie stimme ich diese aufeinander ab. Erst dann sollte ich starten. Hier haben wir mit unseren Firmenkundenberatern langjährig tätige Profis, die mit ihrer Expertise zur Verfügung stehen.

Simone Abelmann
Thomas Abelmann
Gerd Abelt
Siegfried Ahlmer
Uta Aholt
Torsten Ahr
Ursula Ansorge
Gertrud Arendt
Karin Barkawitz
Gabriele Beck
Lisa Beck
Bernd Becker
Sandra Becks
Burkhard Bell
Michael Benninghoff
Kornelia Benninghoven
Ralf Bensberg
Thorsten Berger
Jörg Berger
Kilian Berger
Florian Berger
Werner Besten
Engelbert Bikowski
Malte Blomeier
Johannes Brilo
Jana Buchholz
Caren Busch
Markus Busch
Johannes Bußkamp
Johannes Cluse
Udo Conrad
Leonard Cremerius
Rainer Cremerius
Norbert Dahlhaus
Petra Daniel
Simone Deiters-Schwerthöffer
Gudrun Deutscher
Edith Dickmann
Bianca Dickmann
Karin Dickmann
Theodor Diekhoff
Reinhard Dopp
Heinz-Günter Draeger
Irmgard Droste
Daniel Duschek
Cornelia Eckold
Andreas Eifert
Heinzfried Eifert
Heinrich Fasselt
Markus Fasselt
Jutta Fechner
Sven Felisiak
Heinz-Gerd Fengels
Bärbel Fey
Ursula Fischer
Klaus-Peter Franke

# Vertreter

Magdalena Friem
Michael Friem
Matthias Funke
Rainer Gardemann
Sarah Gawlina
Günter Gätzschmann
Wolfgang Gebhardt
Carsten Graaf
Sabrina Greiwe
Ralf Gromann
Rebecca Großblotekamp-Schwarz
Tim Große-Ruiken
Doris Großfengels
Frank Grumann
Reinhard Haddick
Ute Halbsguth
Ingeborg Halfmann
Volker Hansen
Günter Hater
Heike Hausmann
Andre Heine
Heinz-Friedrich Hemmert
Katrin Herbrechter
Andreas Heuwing
Hubert Hilp
Frank Hindricksen
Anika Hoffjann
Dr. Burkhard Holl
Rainer Hornemann
Ralf Horstkamp
Elke Horstmann
Marlies Horstmann
Jürgen Höchst
Ursula Hörning
Joachim Huld
Marion Hutmacher
Christa Hülsdünker
Andreas Hülsdünker
Annette Hüsken
Prof. Dr. Burkhard Igel
Marc Jansen
Georg Jansen
Karsten Janz
Gisela Joswig
Barthel Jung
Uwe Karla
Mark Klawuhn
Andrea Klein
Carsten Klein-Bösing
Dorothee Klein-Hitpaß
Marlis Kleinschmidt
Erhard Kleinsteinberg
Manfred Knappernatus
Michael Knoll
Harald Korfmann
Thorsten Koryttko
Roswitha Kölking
Franz Kretschmann
Markus Kretschmer
Rüdiger Kroes
Lukas Kurig
Klaus-Rainer Kurzawa
Ekkehard Kühne
Ingrid Lamers
Kurt-Jürgen Lauwe
Patrick Lensing
Anna-Margarete Lichtenberg
Klaus Likuski
Marc Lindemann
Roland Loges
Christoph Loick
Dr. Jana Magdanz
Christa Magdanz-Biegel
Helmut Mettler
Brigitte Meyer-Wierts
Reinhold Mix
Jürgen Moschüring
Ulrich Nelskamp
Hildegard Neuenhoff
Jutta Nuycken
Ralf Nuyken
Volker Oeing
Torsten Olbing
Caesryn Overkämping
Werner Pannebäcker
Patricia Patocka
Andreas Paulke
Rainer Paus
Willibald Peinhaupt
Burkhard Prinz
Stephan Proff
Maria Prost
Kurt Prost
Walter Prumbohm
Michael Punsmann
Bruno Rademacher
Volker Rademacher
Ludger Rath
Marion Rauße-Marsfeld
Michael Redeker
Anette Rehmann
Mike Rexforth
Katja Ribbekamp
Marc Riegel
Matthias Rittmann
Sigrid Ruloff
Gerhard-Konrad Rusch
Ewald Rutert
Dr. Klaus-Peter Sandforth
Helmut Scheffler
Manuel Schmidt
Eva-Maria Schneemann-Brunsbach
Markus Scholthoff
Thorsten Schröder
Alexandra Schult
Arndt Schult
Egbert Schult-Heidkamp
Sarah Schulte-Bocholt
Karin Schulte-Kellinghaus
Heike Schüring
Anja Schwalenberg
Ulrich Schweers
Gregor Sebastian
Gerhard Seibel
Dominik Spahn
Anette Speckamp
Hans-Peter Spettmann
Rainer Steinkamp
Michael Steinrötter
Stephan Stender
Franz-Josef Stenert
Frank Stenkamp
Ulrich Stiemer
Brigitte Straus
Winfried Striewe
Jens-Uwe Stuhldreier
Egon Stuhldreier
Silke Sümpelmann
Dirk Szczepaniak
Annegret Tempelmann
Winfried Thomann
Susanne Timmermann
Karsten Ufermann
Reinhard Ungruhe
Marinus van Dijk
Iris Vogel
Andrea Volkstein
Markus Vornbrock
Dieter Vortmann
Daniel Wachtmeister
Annegret Wagner
Markus Walbrodt
Simone Waletzko
Alexander Warmers
Britta Wegner
Ludger Wenzelmann
Klaus Wessel
Mareike Westermann
Tanja Wichert-Schlepps
Marlis Wieschus
Klemens Wilkskamp
Oliver Wirtz
Helmut Wissing
Thomas Wittwer
Klemens Zeh
Sandra Zens
Stefan Zens
Ludger Zens

Wir helfen euch zu helfen - ein neues Spielhaus für den Gahlener Kindergarten am Widemweg



Bestes Team beim Stadtradeln 2022 - die Volksbank

Mitgliedertag im Volksbank-Wald: Wir pflanzen gemeinsam Bäume

Strahlende Gesichter bei der Wunschbaumaktion der Caritas Schermbeck

# Das Jahr in Bildern

Ausbildungsmesse in der Gesamtschule Schermbeck

Erfolgreiche Weiterbildung zum Master of Arts - Eileen Boyer

Neue Trikots für die Betreuer der Schermbecker Handballer

Förderung des Brauchtums - Osterfeuer in Östrich

Wir helfen euch zu helfen - neue Spielgeräte für die Evgl. Kita an der Kempkesstege

Langjährige Mitglieder der Volksbank wurden geehrt

Neue Trikots für die Jugendmannschaften des SV Schermbeck Handball

St. Martin in der Grundschule - Stutenkerle und Plätzchen von der Volksbank

Neuer Leiter der Immobilienabteilung - Marvin Neumann

Spendenaktion für die Erdbebenopfer in der Türkei

Neue Banden im Volksbank-Sportpark Gahlen

So ein schöner Sprung beim Reiterverein Lippe-Bruch Gahlen

Schermbeck malt bunt - der Volksbankstromkasten an der Mittelstraße

Erste gemeinsame Pressekonferenz mit Stefan Korte

Breit aufgestellt - fünf neue Handlungsbevollmächtigte



# Jahresabschluss

Volksbank Schermbeck eG

## Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

Nachfolgende Tabelle zeigt die Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr.

| | Anzahl der Mitglieder | Anzahl der Geschäftsanteile | Haftsummen EUR |
|---|---|---|---|
| Anfang 2022 | 11.076 | 86.418 | 32.406.750 |
| Zugang 2022 | 230 | 12.497 | 0 |
| Abgang 2022 | 337 | 1.699 | 32.406.750 |
| Ende 2022 | 10.969 | 97.216 | 0 |

| | |
|---|---|
| Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um | 1.654.571 EUR |
| Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermindert um | 32.406.750 EUR |
| Höhe des Geschäftsanteils | 150 EUR |

Schermbeck, 25. Mai 2023

Volksbank Schermbeck eG

Der Vorstand

**Rainer Schwarz** **Norbert Scholtholt** **Stefan Korte**

Der vollständige Jahresabschluss 2022 wird vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. Düsseldorf geprüft.

Die Offenlegung erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

# JAHRESBILANZ ZUM 31.12.2022

## Aktivseite

| | | | Geschäftsjahr | | Vorjahr |
|---|---|---|---|---|---|
| | EUR | EUR | EUR | EUR | TEUR |
| 1. Barreserve | | | | | |
| a) Kassenbestand | | | 1.681.750,11 | | 1.547 |
| b) Guthaben bei Zentralnotenbanken | | | 22.245.879,96 | | 15.489 |
| darunter: bei der Deutschen Bundesbank | 22.245.879,96 | | | | (15.489) |
| c) Guthaben bei Postgiroämtern | | | 0,00 | 23.927.630,07 | 0 |
| 2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind | | | | | |
| a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen | | | 0,00 | | 0 |
| darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar | 0,00 | | | | (0) |
| b) Wechsel | | | 0,00 | 0,00 | 0 |
| 3. Forderungen an Kreditinstitute | | | | | |
| a) täglich fällig | | | 10.470.799,13 | | 18.182 |
| b) andere Forderungen | | | 3.679.325,54 | 14.150.124,67 | 3.716 |
| 4. Forderungen an Kunden | | | | 645.577.541,48 | 601.766 |
| darunter: | | | | | |
| durch Grundpfandrechte gesichert | 338.665.302,48 | | | | (292.205) |
| Kommunalkredite | 7.262.550,08 | | | | (6.315) |
| 5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere | | | | | |
| a) Geldmarktpapiere | | | | | |
| aa) von öffentlichen Emittenten | | 0,00 | | | 0 |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | 0,00 | | | | (0) |
| ab) von anderen Emittenten | | 0,00 | 0,00 | | 0 |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | 0,00 | | | | (0) |
| b) Anleihen und Schuldverschreibungen | | | | | |
| ba) von öffentlichen Emittenten | | 3.954.410,69 | | | 4.397 |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | 3.954.410,69 | | | | (4.397) |
| bb) von anderen Emittenten | | 13.891.168,59 | 17.845.579,28 | | 28.210 |
| darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank | 11.818.580,18 | | | | (19.786) |
| c) eigene Schuldverschreibungen | | | 0,00 | 17.845.579,28 | 0 |
| Nennbetrag | 0,00 | | | | (0) |
| 6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere | | | | 7.623.534,97 | 11.425 |
| 6a. Handelsbestand | | | | 0,00 | 0 |
| 7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften | | | | | |
| a) Beteiligungen | | | 6.499.180,47 | | 6.498 |
| darunter: | | | | | |
| an Kreditinstituten | 198.796,49 | | | | (199) |
| an Finanzdienstleistungsinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften | | | 571.050,00 | 7.070.230,47 | 571 |
| darunter: | | | | | |
| bei Kreditgenossenschaften | 560.000,00 | | | | (560) |
| bei Finanzdienstleistungsinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| 8. Anteile an verbundenen Unternehmen | | | | 0,00 | 0 |
| darunter: | | | | | |
| an Kreditinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| an Finanzdienstleistungsinstituten | 0,00 | | | | (0) |
| 9. Treuhandvermögen | | | | 1.562.006,25 | 1.941 |
| darunter: Treuhandkredite | 1.562.006,25 | | | | (1.941) |
| 10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch | | | | 0,00 | 0 |
| 11. Immaterielle Anlagewerte: | | | | | |
| a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | | | 0,00 | | 0 |
| b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | | | 0,00 | | 0 |
| c) Geschäfts- oder Firmenwert | | | 0,00 | | 0 |
| d) geleistete Anzahlungen | | | 0,00 | 0,00 | 0 |
| 12. Sachanlagen | | | | 10.942.107,43 | 6.455 |
| 13. Sonstige Vermögensgegenstände | | | | 3.361.810,47 | 1.174 |
| 14. Rechnungsabgrenzungsposten | | | | 0.00 | 0 |
| **Summe der Aktiva** | | | | **732.060.565,09** | **701.372** |

# JAHRESBILANZ ZUM 31.12.2022

## Passivseite

| | | | Geschäftsjahr | | Vorjahr |
|---|---|---|---|---|---|
| | EUR | EUR | EUR | EUR | TEUR |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | | | | |
| a) täglich fällig | | | 41.126,59 | | 29 |
| b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist | | | 289.814.272,86 | 289.855.399,45 | 271.082 |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden | | | | | |
| a) Spareinlagen | | | | | |
| aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten | | 83.497.429,46 | | | 88.945 |
| ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten | | 669.275,71 | 84.166.705,17 | | 807 |
| b) andere Verbindlichkeiten | | | | | |
| ba) täglich fällig | | 280.896.731,12 | | | 268.853 |
| bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist | | 8.269.710,15 | 289.166.441,27 | 373.333.146,44 | 7.617 |
| 3. Verbriefte Verbindlichkeiten | | | | | |
| a) begebene Schuldverschreibungen | | | 0,00 | | 0 |
| b) andere verbriefte Verbindlichkeiten | | | 0,00 | 0,00 | 0 |
| darunter: | | | | | |
| Geldmarktpapiere | 0,00 | | | | (0) |
| eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf | 0,00 | | | | (0) |
| 3a. Handelsbestand | | | | 0,00 | 0 |
| 4. Treuhandverbindlichkeiten | | | | 1.562.006,25 | 1.941 |
| darunter: Treuhandkredite | 1.562.006,25 | | | | (1.941) |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | | | | 510.070,34 | 526 |
| 6. Rechnungsabgrenzungsposten | | | | 2.056,21 | 3 |
| 6a. Passive latente Steuern | | | | 0,00 | 0 |
| 7. Rückstellungen | | | | | |
| a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen | | | 1.188.643,00 | | 1.175 |
| b) Steuerrückstellungen | | | 1.262.570,22 | | 182 |
| c) andere Rückstellungen | | | 1.505.633,09 | 3.956.846,31 | 1.477 |
| 8. - - - | | | | 0,00 | 0 |
| 9. Nachrangige Verbindlichkeiten | | | | 0,00 | 0 |
| 10. Genussrechtskapital | | | | 0,00 | 0 |
| darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig | 0,00 | | | | (0) |
| 11. Fonds für allgemeine Bankrisiken | | | | 17.000.000,00 | 16.300 |
| darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB | 0,00 | | | | (0) |
| 12. Eigenkapital | | | | | |
| a) Gezeichnetes Kapital | | | 14.370.355,75 | | 12.636 |
| b) Kapitalrücklage | | | 0,00 | | 0 |
| c) Ergebnisrücklagen | | | | | |
| ca) gesetzliche Rücklage | | 15.702.262,04 | | | 14.882 |
| cb) andere Ergebnisrücklagen | | 15.210.000,00 | 30.912.262,04 | | 14.400 |
| d) Bilanzgewinn | | | 558.422,30 | 45.841.040,09 | 516 |
| **Summe der Passiva** | | | | **732.060.565,09** | **701.372** |
| 1. Eventualverbindlichkeiten | | | | | |
| a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln | | 0,00 | | | 0 |
| b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen | | 7.639.538,82 | | | 7.593 |
| c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten | | 0,00 | 7.639.538,82 | | 0 |
| 2. Andere Verpflichtungen | | | | | |
| a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften | | 0,00 | | | 0 |
| b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen | | 0,00 | | | 0 |
| c) Unwiderrufliche Kreditzusagen | | 33.373.837,77 | 33.373.837,77 | | 54.509 |
| darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften | 0,00 | | | | (0) |

(verkürzte und vorläufige, nicht der gesetzlichen Form entsprechende Wiedergabe)

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

## 01.01.2022 - 31.12.2022

| | Geschäftsjahr | | | | Vorjahr |
|---|---|---|---|---|---|
| | EUR | EUR | EUR | EUR | TEUR |
| 1. Zinserträge aus | | | | | |
| a) Kredit- und Geldmarktgeschäften | | 14.169.394,86 | | | 12.792 |
| b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen | | 153.692,15 | 14.323.087,01 | | 169 |
| 2. Zinsaufwendungen | | | 2.399.420,93 | 11.923.666,08 | 2.519 |
| 3. Laufende Erträge aus | | | | | |
| a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren | | | 308.776,40 | | 276 |
| b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften | | | 189.276,74 | | 248 |
| c) Anteilen an verbundenen Unternehmen | | | 0,00 | 498.053,14 | 0 |
| 4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen | | | | 0,00 | 0 |
| 5. Provisionserträge | | | 4.096.107,37 | | 3.908 |
| 6. Provisionsaufwendungen | | | 551.236,22 | 3.544.871,15 | 783 |
| 7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands | | | | 0,00 | 0 |
| 8. Sonstige betriebliche Erträge | | | | 307.534,90 | 364 |
| 9. - - - | | | | 0,00 | 0 |
| 10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen | | | | | |
| a) Personalaufwand | | | | | |
| aa) Löhne und Gehälter | | 4.673.917,23 | | | 4.233 |
| ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | | 1.183.362,26 | 5.857.279,49 | | 1.061 |
| darunter: für Altersversorgung | 215.359,67 | | | | (178) |
| b) andere Verwaltungsaufwendungen | | | 3.747.662,88 | 9.604.942,37 | 3.472 |
| 11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen | | | | 281.348,62 | 345 |
| 12. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | | | 148.394,06 | 197 |
| 13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft | | | 1.309.176,74 | | 0 |
| 14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft | | | 0,00 | -1.309.176,74 | 368 |
| 15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere | | | 34.417,80 | | 3 |
| 16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren | | | 0,00 | -34.417,80 | 0 |
| 17. Aufwendungen aus Verlustübernahme | | | | 0,00 | 0 |
| 18. - - - | | | | 0,00 | 0 |
| 19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit | | | | 4.895.845,68 | 5.513 |
| 20. Außerordentliche Erträge | | | 0,00 | | 0 |
| 21. Außerordentliche Aufwendungen | | | 0,00 | | 0 |
| 22. Außerordentliches Ergebnis | | | | 0,00 | (0) |
| 23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | | 2.161.074,24 | | 1.591 |
| darunter: latente Steuern | 0,00 | | | | (0) |
| 24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen | | | -23.650,86 | 2.137.423,38 | 6 |
| 24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken | | | | 700.000,00 | 1.400 |
| 25. Jahresüberschuss | | | | 2.058.422,30 | 2.516 |
| 26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | | | | 0,00 | 0 |
| | | | | 2.058.422,30 | 2.516 |
| 27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen | | | | | |
| a) aus der gesetzlichen Rücklage | | | 0,00 | | 0 |
| b) aus anderen Ergebnisrücklagen | | | 0,00 | 0,00 | 0 |
| | | | | 2.058.422,30 | 2.516 |
| 28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen | | | | | |
| a) in die gesetzliche Rücklage | | | 750.000,00 | | 1.000 |
| b) in andere Ergebnisrücklagen | | | 750.000,00 | 1.500.000,00 | 1.000 |
| **29. Bilanzgewinn** | | | | **558.422,30** | **516** |

# Impressum


## Vorstand

Rainer Schwarz
Norbert Scholtholt
Stefan Korte

## Aufsichtsrat

Eduard Kolkmann
Landwirt
(Aufsichtsratsvorsitzender)

Stefan Beyer
Geschäftsführer
(stellv. Aufsichtsratsvorsitzender)

Isabella Palik
Assessor juris

Annegret Ruloff
Finanzwirtin

Kurt Holtkamp
Steuerberater

Christian Werner
Geschäftsführer

Dennis Woltsche
Wirtschaftsprüfer / Steuerberater

## Verbands-zugehörigkeit

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V.
Berlin

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.
Düsseldorf

## Zentralbank

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank AG
Frankfurt am Main

## Prokuristen

Johannes David-Spickermann
Thomas Aehling (seit 01.02.23)

## Handlungs-bevollmächtigte

(seit 01.10.22)

Simone Gawlista
Sebastian Kemmesies
Wolfgang Lensing
Petra Menting
Michael Schmidke

## Geschäftsstellen

Mittelstraße 54
46514 Schermbeck
Telefon 0 28 53 / 98-0
Telefax 0 28 53 / 98-39

Weseler Straße 3
46514 Schermbeck
Telefon 0 28 53 / 98-0
Telefax 0 28 53 / 98-56

Kirchstraße 112
46514 Schermbeck-Gahlen
Telefon 0 28 53 / 98-45
Telefax 0 28 53 / 98-46

www.vb-schermbeck.de
info@vb-schermbeck.de

www.facebook.com/volksbankschermbeck

www.instagram.com/volksbankschermbeck


In diesem Jahresbericht wird das generische Maskulinum verwendet. Daduch sollen eine bessere sprachliche Lesbarkeit und ein höheres Textverständnis gewahrt bleiben. Sämtliche Personen und Bezeichnungen beziehen sich dabei auf alle Geschlechter.


Fotos: Christian Schwitt | Flying Brüderchen, Schermbeck
Christian Sklenak, Dorsten
Volksbank Schermbeck eG
Gestaltung: Stephanie Renelt | reform eins | büro für grafik und design, Hünxe
Druck: Druckerei Schülingkamp Production, Schermbeck

www.vb-schermbeck.de

Volksbank
Schermbeck eG